

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

Neu gemeldet	7-Tage-Schnitt	Δ Vorwoche
6'114	5'262,7	-26%

Lage in den Spitälern

Covid-19-Hospitalisierungen	Δ Vorwoche	Auslastung Intensivstationen
3'911	-0%	79%

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

Altersgruppe	07.09.	14.09.	21.09.	28.09.	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	02.11.	09.11.
80+	22,4	13,2	17,1	31,0	70,1	199,7	450,6	693,3	713,5	647,6
70 - 79	14,1	14,6	14,2	22,2	60,4	163,3	346,4	496,8	452,3	340,1
60 - 69	21,1	23,5	17,1	31,3	79,0	190,8	400,5	563,1	521,2	388,3
50 - 59	28,5	31,8	29,7	41,0	107,3	245,3	514,0	739,3	668,5	494,3
40 - 49	39,0	40,7	29,7	44,4	115,6	267,3	542,4	749,9	716,0	513,5
30 - 39	42,9	45,5	36,3	59,2	131,6	290,1	592,4	789,5	700,4	512,7
20 - 29	72,1	66,5	46,5	75,1	196,7	378,8	733,4	972,0	854,5	592,8
10 - 19	36,9	40,2	21,6	30,3	85,0	181,5	346,4	576,4	532,7	416,8
0 - 9	2,3	1,7	1,7	3,1	7,0	14,5	29,8	45,6	49,0	45,5

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

Altersgruppe	07.09.	14.09.	21.09.	28.09.	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	02.11.	09.11.
80+	7,5	5,9	6,4	11,2	18,7	53,4	85,5	110,7	98,9	53,4
70 - 79	2,2	3,5	4,0	4,1	10,6	20,4	43,3	56,6	52,7	29,1
60 - 69	2,0	1,9	2,0	1,8	3,6	9,0	18,8	27,3	25,9	14,3
50 - 59	0,8	1,1	1,1	1,8	2,0	4,8	8,8	11,6	12,4	8,5
40 - 49	0,8	0,5	0,7	0,6	1,4	1,7	4,9	4,8	4,7	2,4
30 - 39	0,1	0,4	0,0	0,4	0,8	1,0	2,2	1,9	1,7	1,8
20 - 29	0,4	0,1	0,1	0,1	0,4	0,7	1,0	1,7	1,0	0,7
10 - 19	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,4	0,6	0,8	0,2	0,5
0 - 9	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,7	0,7	1,4	1,6	1,0

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

Altersgruppe	07.09.	14.09.	21.09.	28.09.	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	02.11.	09.11.
80+	2,9	2,6	2,4	1,5	2,4	7,2	19,1	45,7	72,5	69,0
70 - 79	0,0	0,4	0,1	0,4	0,6	0,8	3,0	8,4	14,5	12,6
60 - 69	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	1,6	3,5	1,3
50 - 59	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,5	0,4
40 - 49	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 18.11.2020

Bundesrat passt Covid-Unterstützungshilfen der zweiten Welle an

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 18. November 2020 beschlossen, dem Parlament für eine dringliche Beratung in der Wintersession punktuelle Anpassungen am Covid-19-Gesetz vorzuschlagen. Damit könnte besser auf die aktuellen Entwicklungen der zweiten Welle der Covid-Pandemie reagiert werden. Der Vorschlag beinhaltet eine Aufstockung des Härtefallprogramms auf insgesamt eine Milliarde und eine Erhöhung des Anteils des Bundes auf rund zwei Drittel. Ergänzend sollen die Leistungen im Bereich der Kurzarbeit erweitert werden. Im Sport sollen professionelle und semiprofessionelle Klubs auch mit à-fonds-perdu-Beiträgen unterstützt werden können

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81212.html>

Bundesrat bietet erneut Zivilschutz auf

Zur Bewältigung der Corona-Krise in der Schweiz hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 18. November 2020 ein weiteres Aufgebot von Schutzdienstpflichtigen beschlossen. Es umfasst ein Kontingent von maximal 500'000 Diensttagen und gilt bis zum 31. März 2021. Mit dem Aufgebot entspricht der Bundesrat einem Begehren der Kantone, in denen zunehmend Gesundheitseinrichtungen um rasche Unterstützung durch den Zivilschutz ersuchen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81186.html>

Bundesrat verabschiedet Botschaft zum zweiten Assistenzdienst der Armee

Auf Gesuch mehrerer Kantone hat der Bundesrat am 4. November 2020 den Einsatz der Armee im Assistenzdienst beschlossen, um das zivile Gesundheitswesen zu unterstützen. An seiner Sitzung vom 18. November 2020 hat der Bundesrat die entsprechende Botschaft zuhanden des Parlaments verabschiedet. Das Parlament wird an der Wintersession über den laufenden Assistenzdienst befinden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81185.html>

Die Ausstellung von Covidcodes wird stark erleichtert und beschleunigt.

Diese Codes können von positiv getesteten Personen in die SwissCovid App eingegeben werden, um andere Nutzer der App über eine mögliche Ansteckung zu informieren. Bisher konnten Covidcodes einzig von den kantonsärztlichen Diensten, sowie behandelnden Ärztinnen und Ärzte generiert werden. Neu können auch Laboratorien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Infoline, Testzentren sowie Apotheken solche Codes ausstellen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81184.html>

Bussen bei geringfügigen Übertretungen:

Der Bundesrat beantragt im Rahmen des Covid-19-Gesetzes eine Änderung des Ordnungsbussengesetzes. Geringfügige Übertretungen des Epidemiengesetzes – etwa Verstösse gegen die Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske – sollen neu ebenfalls im Ordnungsbussenverfahren geahndet werden können.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zum-coronavirus-1-milliarde-franken-fuer-haertefaele>

Entscheid über Lockdown fällt erst nach Extrarunde mit Experten

Die Wissenschafts-Taskforce empfiehlt schärfere Vorschriften gegen die Corona-Pandemie. Der Bundesrat wartet aber die nächste Lagebeurteilung ab – und fokussiert auf Hilfgelder für die Wirtschaft.

<https://www.tagesanzeiger.ch/entscheid-ueber-lockdown-faellt-spaeter-314786578605>

Die Schweizer Armee nimmt die Rekrutierungen wieder auf

Nach einem gut dreiwöchigen Unterbruch wegen der Corona-Pandemie nimmt die Schweizer Armee die Rekrutierung wieder auf. Ab kommendem Montag (23. 11.) werden Stellungspflichtige wieder ausgehoben. Rekrutiert wird ausschliesslich für die Rekrutenschulen, die am 18. Januar 2021 beginnen.

<https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-in-der-schweiz-die-neusten-entwicklungen-ld.1542664?reduced=true>

Wie weiter nach den Erfolgen an der Impffront? Ein Impfwang existiert nicht, doch subtilere Druckmittel sind nicht ausgeschlossen

Auch die beste Impfung bremst die Pandemie nur, wenn möglichst viele Leute mitmachen. Doch die Skepsis in der Bevölkerung ist gross. Der Bundesrat setzt zwar auf Freiwilligkeit, aber eine Impfpflicht für gewisse Personengruppen wäre rechtlich jederzeit möglich.

<https://www.nzz.ch/schweiz/ein-impfwang-existiert-nicht-andere-druckmittel-waeren-moeglich-ld.1586846>

Was, wenn die Schweiz all ihre Einwohner auf Corona testen lassen würde?

Die Slowakei hat (fast) alle ihre Einwohner auf Corona testen lassen. Österreichs Kanzler Sebastian Kurz kündigte bereits an, selbiges tun zu wollen. Eine Idee, die durchaus auch in der Schweiz umsetzbar wäre, wie Didier Trono von der Taskforce meint.

<https://www.watson.ch/!349861368>

Zürich

Das Universitätsspital Zürich hat noch genug Kapazitäten für Covid-19-Patienten, doch die Verantwortlichen fürchten sich vor einem Marathon: «Das ist unser Horrorszenario»

<https://www.nzz.ch/zuerich/corona-in-zuerich-kapazitaeten-im-spital-reichen-noch-ld.1586289>

Appenzell Ausserrhodon

Vier Ausserrhoder Gemeinden weisen derzeit gegenüber anderen Dörfern im Kanton eine erhöhte Zahl an Coronafällen auf. Was bedeutet das für die Gemeinden und wie werden die Bewohner auf die Situation aufmerksam gemacht?

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/trogen-urnaesch-rehetobel-und-wolfhalden-diese-gemeinden-haben-einen-hohen-anstieg-an-corona-infektionen-ld.1279480>

Wallis

Die zweite Coronawelle trifft den Kanton Wallis heftig. Bestatter kommen an ihre Kapazitätsgrenzen.

<https://www.20min.ch/story/wir-wissen-bald-nicht-mehr-wohin-mit-den-toten-216050773727>

Bern

Im Kanton Bern sind mittlerweile alle 50 reservierten Beatmungsplätze für Corona-Patienten besetzt. Die Fallzahlen sind nach wie vor hoch.

<https://www.20min.ch/story/saemtliche-beatmungsplaetze-fuer-corona-patienten-besetzt-472937236431>

Graubünden

Der Kanton Graubünden hat vor rund einer Woche eine Helpline eingeführt, die psychologische Erste Hilfe bei Problemen anbietet, die mit der Corona-Pandemie zusammenhängen. Ein erstes Fazit zeigt, dass der Bedarf an Hilfe im Kanton kaum vorhanden ist.

<https://www.suedostschweiz.ch/aus-dem-leben/2020-11-18/keine-krise-unter-dieser-nummer>



Jetzt rollt die Konkurswelle an

Seit April gibt es landesweit fast 20 Prozent weniger Konkurse als in den Vorjahren. Der Grund: Bund und Kantone haben mit Krediten, Kurzarbeit und Betriebsstopps das Überleben vieler Firmen gesichert. Doch seit Mitte Oktober gelten die Konkurschutz-Massnahmen des Bundes nicht mehr.

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/nach-ende-der-coronahilfen-jetzt-rollt-die-konkurswelle-an>

Coop-Chef hält Mitarbeitern Standpauke – weil sie eine Homeoffice-Petition unterschrieben haben

Eine Gruppe jüngerer Mitarbeiter wollte mithelfen, die Fallzahlen in der Schweiz mittels Homeoffice zu drücken. Dem CEO gefiel das offenbar nicht – er liess sie mitsamt Vorgesetzten im Hauptsitz antraben.

<https://www.watson.ch/schweiz/coronavirus/713065409-coop-ceo-haelt-mitarbeitern-standpauke-weil-sie-fuer-homeoffice-sind>

Covid-19-Kredite: Banken wehren sich gegen das Einfrieren der Zinsen

Der Nationalrat will die Zinsen für die Covid-19-Kredite während acht Jahren bei 0 beziehungsweise 0,5 Prozent fixieren. Der Finanzplatz spricht von einer nachträglichen Änderung der Spielregeln und potenziellen Mehrkosten in Höhe von Hunderten Millionen Franken.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/covid-kredite-banken-wehren-sich-gegen-das-einfrieren-der-zinsen-id.1587274>

Top-Führungskräfte zieht es nicht mehr in die Schweiz

Für Schweizer Firmen wird es zunehmend schwierig, hochkarätige Manager aus dem Ausland anzuziehen. Grund dafür ist die Corona-Krise. Das dürfte auch langfristig Folgen haben.

<https://www.tagesanzeiger.ch/top-fuehrungskraefte-zieht-es-nicht-mehr-in-die-schweiz-864623363080>

Zweiter Corona-Impfstoff wirkt zu mehr als 90 Prozent

Moderna meldet eine Wirksamkeit von 94,5 Prozent ihrer Impfung. Die Schweiz hat bereits 4,5 Millionen Dosen reserviert. Der Wirkstoff soll im Wallis hergestellt werden.

<https://www.tagesanzeiger.ch/zweiter-covid-impfstoff-wirkt-sogar-zu-mehr-als-90-prozent-989339329790>

Biontech-Chef: Normalität im Herbst 2021

In einem Interview mit BBC One hat Biontech-Gründer Ugur Sahin erklärt, wann er mit einer Rückkehr zu einem corona-freien Leben rechnet, dank seinem Impfstoff.

<https://www.tagesanzeiger.ch/covid-19-ticker-international-340736159053>

Gewalt gegen Kinder hat nach Lockdown zugenommen

Innerfamiliäre Konflikte und Gewalt nahmen nach dem Lockdown eher zu als ab. Das zeigt eine repräsentative Befragung der Hochschule Luzern.

<https://www.20min.ch/story/gewalt-gegen-kinder-hat-nach-lockdown-zugenommen-450778887119>

Impfstoffe zum Schutz vor Covid-19, der neuen Coronavirus-Infektion

Gegen SARS-CoV-2, das erst seit etwa Neujahr bekannt ist, sind binnen kurzer Frist mindestens 224 Impfstoffprojekte angelaufen: Die Weltgesundheitsorganisation WHO zählt derzeit 212 (Aufstellung vom 12.11.2020). Dazu kommen noch mindestens zwölf weitere Projekte, die sie noch nicht verzeichnet. Infos zum aktuellen Stand der Impfstoff-Forschung.

<https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/woran-wir-forschen/impfstoffe-zum-schutz-vor-coronavirus-2019-ncov>

Forscher korrigieren Echinaforce-Studie

Das Naturheilmittel soll Coronaviren abtöten: Diese Schlagzeile elektrisierte die Schweiz. Jetzt haben die Forscher eine Klarstellung veröffentlicht.

<https://www.20min.ch/story/forscher-korrigieren-echinaforce-studie-614340678680>

Warum Apotheken nur langsam das Angebot von Schnelltests ausbauen

Schulung des Personals, Anmietung von Zelten als Testcenter: Schweizer Apotheken arbeiten mit Hochdruck daran, die neuen Antigen-Tests durchführen zu können. Streit gibt es bei den Kosten für die Beratung.

<https://www.tagesanzeiger.ch/warum-apotheken-nur-langsam-das-angebot-von-schnelltests-ausbauen-171838412770>



Schon bald ist Weihnachten

Diesmal wird es wohl für uns alle eine etwas «andere Weihnacht». Viele Unternehmen haben ihre Weihnachtsessen abgesagt. Ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung geht so verloren.

Vielleicht möchten Sie aber Ihre Mitarbeitenden dieses Jahr mit einem Geschenk aus der Region überraschen – hier ein paar Ideen:

- ❖ **Geschenkgutschein eines Restaurants in der Nähe**
- ❖ **Geschenkkörbe mit regionalen Produkten**
- ❖ **Gutscheine aus lokalen Geschäften**
- ❖ **Tageskarten für Skiregionen**

**Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.
Mit Sicherheit.**

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig, den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Dureschnufe, gewusst wie.

Finden Sie hier viele Tipps und Angebote, um Ihre psychische Gesundheit zu pflegen.

Wir stehen als Gesellschaft vor einer Situation, die wir nie üben konnten. Wir bewegen uns auf Neuland und das macht uns unsicher. Es ist normal, dass wir darauf mit Ängsten und Sorgen reagieren. Der Verlust von Kontrolle über unseren Alltag kann uns aus dem Gleichgewicht bringen. Lasst uns unsere Gesundheit, auch unsere psychische Gesundheit pflegen!



<https://dureschnufe.ch/>